

Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.08.2019
Sitzungsbeginn:	18:35 Uhr
Sitzungsende:	22:24 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ratsmitglieder:

Barth, Tobias	SPD
Bauer, Hartmut	CDU
Bernauer, Mark	CDU
Blanckenhorn, Dirk	GLN
Flöhl, Rüdiger	GLN
Franke, Jörg	AfD
Hartmann, Carsten	SPD
Hill, Hans-Kurt	GLN
Hubig, Ute	CDU
Kaninke, Werner	AfD
Kiel, Johannes	CDU
Kopp, Pascal	FDP
Krebs, Ulrich	FDP
Lafontaine, Hans Gerhard	GBH
Lesch, Bruno	CDU
Luksic, Oliver	FDP
Maas, Helmut	CDU
Mailänder, Herbert	SPD
Meisberger, Patrik	CDU
Michaelis, Friedrich	CDU
Näckel, Kilian	CDU
Neuhardt, Jörg	SPD
PAUL, Simone	SPD
Reimann, Peter, Dr.	SPD
Roos, Denis	SPD
Ruloff, Harry	GBH
Saar, Horst	GLN
Schmidt, Manfred	CDU
Schmidt, Stefan	SPD
Schwindling, Jörg	CDU
Trappmann, Claudia	SPD
Wachall, Richard	CDU
Zimmer, Reiner	SPD

Von der Verwaltung:

Di Napoli, Tanina
Mack, Ursula
Ringe, Markus
Thinnes, Klaus
Vogt-Hürstel, Marion

bis 19:45 Uhr

Von der Gemeindegewerke Heusweiler GmbH:

Karges, Wolfgang

Schriftführerin:

Maurer, Marion

Ortsvorsteher/in:

JAKOB, Michael	CDU
PAUL, Jan	SPD

Presse:

Herr Fredi Dittgen Saarbrücker Zeitung bis 22:20 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur heutigen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Nach der stattgefundenen Kommunalwahl habe der Gemeindegewerkeausschuss das Wahlergebnis endgültig festgestellt; entsprechend der Sitzverteilung wurden dann die Mandate vergeben und der Gemeinderat zur heutigen konstituierenden Sitzung eingeladen.

Anschließend verliest der Vorsitzende in alphabetischer Reihenfolge die Namen der Ratsmitglieder, die bereits durch die Annahme des Mandates Mitglieder des Gemeinderates geworden seien und verpflichtet sodann alle Ratsmitglieder gemäß § 33 Abs. 2 KSVG zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit. Er vollzieht diese Verpflichtung per Handschlag.

Der Vorsitzende dankt den Ratsmitgliedern für die Bereitschaft, sich in den nächsten fünf Jahren im Gemeinderat für die Gemeinde sowie für die sieben Ortsteile politisch zu engagieren und einzusetzen. Er erhoffe sich eine gute Zusammenarbeit. Die Verwaltung und auch er persönlich werden dem Rat bei allen Anliegen hilfreich zur Verfügung stehen. Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Es werden keine Fragen gestellt.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 33 Abs. 2 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG)
- 2 Bestätigung der Geschäftsordnung nach § 39 Satz 3 KSVG
- 3 Besetzung der Ausschüsse gemäß § 48 KSVG
 - 3.1 Personal- und Finanzausschuss
 - 3.2 Bau- und Verkehrsausschuss
 - 3.3 Umwelt- und Naturausschuss
 - 3.4 Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und demografische Entwicklung
 - 3.5 Rechnungsprüfungsausschuss
- 4 Festlegung der Anzahl der ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 64 KSVG
- 5 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 65 KSVG
- 6 Benennung der Mitglieder für die Unterzeichnung der Niederschriften sowie deren Vertreter gemäß § 17 Nr. 5 der Geschäftsordnung i. V. mit § 47 Abs. 4 KSVG
- 7 Besetzung der Verbandsversammlung im Zweckverband Kommunale Entsorgung Heusweiler gemäß § 5 der Satzung für den Zweckverband Kommunale Entsorgung - Heusweiler (ZKE-Heusweiler) i. V. mit § 114 Abs. 2 KSVG
- 8 Besetzung der Verbandsversammlung im Zweckverband Wertstoffhof Köllertal gemäß § 4 der Satzung des Zweckverbandes für den Betrieb eines Wertstoffhofes der Gemeinden Heusweiler, Riegelsberg und der Stadt Püttlingen
- 9 Besetzung des Aufsichtsrates der Gemeindewerke Heusweiler GmbH gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages Gemeindewerke Heusweiler GmbH
- 10 Besetzung des Beirates der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg (ABG gGmbH) gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 114 Abs. 2 KSVG
- 11 Wahl der Vertreterin / des Vertreters für den Kooperationsrat Saarbrücken sowie deren Vertreterin / dessen Vertreter gemäß § 211 KSVG
- 12 Besetzung der Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft SaarMoselle Avenir gemäß Artikel 11 der Satzung des Vereins
- 13 Besetzung Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturnahes Köllertal" gemäß § 5 der Satzung des Zweckverbandes "Naturnahes Köllertal"
- 14 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019 (öffentlicher Teil)

- 15 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019
- 16 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 17 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 18 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 33 Abs. 2 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG)

Die Verpflichtung der Ratsmitglieder ist nach der Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden durchgeführt worden, da der Rat sonst nicht in die Tagesordnung einsteigen konnte.

Der Vorsitzende weist darauf hinweisen, dass es zwei neue Fraktionsbildungen gebe. Zum einen die „GLN Klimabunt“, der Herr Hans-Kurt Hill, Horst Saar, Rüdiger Flöhl und Herr Dirk Blanckenhorn angehören. Zum zweiten „Grüne Bürger Heusweiler“ (GBH) der Herr Hans Gerhard Lafontaine und Herr Harry Ruloff angehören. Die Voraussetzung für die Bildung dieser beiden Fraktionen seien geprüft worden, unter anderem auch durch die Kommunalaufsicht und obliege im Ermessen des Bürgermeisters und sei, nach seinem Ermessen, auch gegeben.

Er teilt mit, dass die CDU-Fraktion mit 12 Sitzen, die SPD-Fraktion mit 10, die GLN-Fraktion mit 4, die FDP-Fraktion mit 3, die AfD-Fraktion mit 2 und GBH-Fraktion mit 2 Sitzen vertreten seien.

Als Fraktionsvorsitzende werden folgende Ratsmitglieder benannt:

CDU-Fraktion:	Herr Manfred Schmidt Stellvertreter: Herr Fritz Michaelis, Herr Mark Bernauer
SPD-Fraktion:	Herr Stefan Schmidt Stellvertreter: Frau Simone PAUL, Herr Reiner Zimmer
AfD-Fraktion:	Herr Jörg Franke Stellvertreter: Herr Werner Kaninke
GLN-Fraktion:	Herr Hans-Kurt Hill Stellvertreter: Herr Rüdiger Flöhl

FDP-Fraktion: Herr Oliver Luksic
Stellvertreter: Herr Ulrich Krebs
GBH-Fraktion: Herr Hans-Gerhard Lafontaine
Stellvertreter: Herr Harry Ruloff

zu 2 Bestätigung der Geschäftsordnung nach § 39 Satz 3 KSVG

Der Vorsitzende verweist auf § 39 KSVG, wonach sich der Gemeinderat eine Geschäftsordnung gebe. Der Erlass und die Änderung bedürften der Zustimmung der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates. Das gleiche gelte, wenn der Gemeinderat im Einzelfall von der Geschäftsordnung abweichen möchte. Die Gültigkeit der Geschäftsordnung sei nicht auf die Amtszeit des Gemeinderates beschränkt. Die Geschäftsordnung regle das Verhältnis zwischen den Ratsfraktionen und zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung. Die Geschäftsordnung bleibe solange in Kraft, bis sie geändert werde.

Bisher sei die bestehende Geschäftsordnung immer zunächst in der konstituierenden Sitzung bestätigt worden; was seitens der Verwaltung für die heutige Sitzung vorgeschlagen werde. Er möchte wissen, ob Änderungswünsche zur Geschäftsordnung bestehen würden.

Herr Stefan Schmidt teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Geschäftsordnung zustimmen werde, allerdings werde die Verwaltung gebeten, sie als Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen des Personal- und Finanzausschusses aufzunehmen, da es Änderungsbedarf an der ein oder anderen Stelle gebe. Um in der heutigen Sitzung handlungsfähig zu sein, werde die SPD-Fraktion der Geschäftsordnung zustimmen. Der Inhalt sollte jedoch zeitnah diskutiert werden.

Der Vorsitzende merkt an, dass vorgesehen sei, dies spätestens in der übernächsten Sitzung zu behandeln, weil Änderungspunkte bestehen würden. Man habe, aufgrund der Anzahl der Tagesordnungspunkte und der Neuheit vieler Ratsmitglieder, die Tagesordnung nicht überfrachten wollen.

Herr Manfred Schmidt teilt mit, dass in der Geschäftsordnung stehe, dass der Personal- und Finanzausschuss 13 Mitglieder habe. Er stellt den Änderungsantrag, die Mitgliederanzahl für den Personal- und Finanzausschuss künftig auf 11 Mitglieder festzulegen.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss mit 32 Ja-Stimmen (10 SPD/4 GLN/ 2 GBH/ 12 CDU/ 3 FDP/ 1 AfD) und 1 Nein-Stimme (AfD):

„Der Gemeinderat beschließt, die Anzahl der Mitglieder des Personal- und Finanzausschusses von 13 auf 11 zu reduzieren.“

Es folgt eine Abstimmung über die Geschäftsordnung unter Berücksichtigung der v. g. Änderung abstimmen:

Beschluss mit 32 Ja-Stimmen (10 SPD/2 GLN/4 GBH/12 CDU/3 FDP/1 AfD) und 1 Stimmenthaltung (AfD):

„Der Gemeinderat bestätigt die bestehende Geschäftsordnung, Stand: Dezember 2017 unter Berücksichtigung, dass unter § 18 Abs. 1 a) der Personal- und Finanzausschuss 11 Mitglieder umfasst.“

zu 3 Besetzung der Ausschüsse gemäß § 48 KSVG

Der Vorsitzende verliest den § 48 KSVG hier Absatz 1 und 2 bezüglich der Besetzung der Ausschüsse und hält fest, dass es zwei Möglichkeiten gebe. Zum einen, dass der Gemeinderat sich auf ein Verfahren einigt. Wichtig bei dieser Einigung sei, dass diese Einigung einstimmig mit Ja-Stimmen erfolgen müsse. Wenn diese Einigung nicht erfolge, werde eine geheime Wahl mit entsprechenden Vorschlägen der Fraktionen erfolgen. Er möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass er grundsätzlich davon ausgehe, dass bei dieser Wahl das gleiche Ergebnis erzielt werde, wie bei der Verteilung nach d'Hondt. Bei der Größe eines 11er Ausschusses seien die beiden kleinen Fraktionen (AfD/GBH) somit nicht vertreten. Er teilt mit, dass nach § 48, Abs. 3 eine Fraktion, wenn sie bei der Bildung eines Ausschusses nach Absatz 2 unberücksichtigt bleibe, aus ihrer Mitte ein Mitglied benennen könne, das mit beratender Stimme und dem Recht, Anträge zu stellen, an den Ausschusssitzungen teilnehmen könne. Absatz 2 Satz 4 und 5 gelten entsprechend. Mitglieder des Gemeinderates können an den Ausschusssitzungen ohne Stimmrecht teilnehmen.

Da zum Prozedere keine Unklarheiten bestehen, möchte der Vorsitzende wissen, ob Einigkeit darüber bestehe, die Ausschüsse entsprechend der eingereichten Vorschläge nach d'Hondt zu besetzen.

Beschluss mit 23 Ja-Stimmen (12 CDU/3 FDP/2 AfD/4 GLN/2 GBH) und 10 Stimmenthaltungen (SPD):

„Der Gemeinderat beschließt, die Ausschüsse entsprechend der eingereichten Vorschlagslisten nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt zu besetzen.“

Da der Beschluss nicht einstimmig mit Ja-Stimmen beschlossen wurde, müsse das Verfahren in geheimer Wahl durchgeführt werden.

Herr Stefan Schmidt beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen.“

Die Sitzung wird von 18:50 Uhr bis 18:56 Uhr unterbrochen.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Wahlhandlung. Da keine Fragen hierzu bestehen, bittet er jede Fraktion um Benennung der Wahlhelfer zur Durchführung der geheimen Wahl.

Als Wahlhelfer werden nachfolgende Ratsmitglieder benannt:

CDU-Fraktion	Johannes Kiel
FDP-Fraktion	Pascal Kopp
AfD-Fraktion	Werner Kaninke
GLN-Fraktion	Rüdiger Flöhl
SPD-Fraktion	Tobias Barth
GBH-Fraktion	Harry Ruloff

Der Vorsitzende lässt daraufhin über die vorgeschlagenen Wahlhelfer abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Herr Johannes Kiel, Herr Pascal Kopp, Herr Werner Kaninke, Herr Rüdiger Flöhl, Herr Tobias Barth und Herr Harry Ruloff werden für die anstehenden Wahlen als Wahlhelfer bestimmt.

zu 3.1 Personal- und Finanzausschuss

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Besetzung des Personal- und Finanzausschusses.

Von der CDU-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Manfred Schmidt, Fritz Michaelis, Ute Hubig, Patrik Meisberger, Richard Wachall, Mark Bernauer.

Von der SPD-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Stefan Schmidt, Reiner Zimmer, Denis Roos, Carsten Hartmann, Claudia Trappmann.

Herr Hill schlägt für die GLN-Fraktion Herrn Horst Saar vor.

Herr Luksic schlägt im Namen der FDP-Fraktion Herrn Ulrich Krebs vor.

Von der AfD-Fraktion wird Herr Jörg Franke vorgeschlagen.

Für die GBH-Fraktion wird Herr Hans Gerhard Lafontaine vorgeschlagen.

Nachdem die Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgearbeitet hat, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Der Vorsitzende teilt mit, dass 12 Stimmen auf die CDU, 10 Stimmen auf die SPD, 4 Stimmen auf die GLN, 3 Stimmen auf die FDP, 2 Stimmen auf die AfD und 2 Stimmen auf die GBH entfallen sind. Nach kurzer Berechnung gibt Herr Ringe nachfolgende Sitzverteilung bekannt:

CDU	5 Sitze
SPD	4 Sitze
GLN	1 Sitz
FDP	1 Sitz

Herr Stefan Schmidt gibt zu Protokoll, dass die SPD-Fraktion hierbei eine unsichere Rechtslage sehe und zitiert aus einem Schreiben der Kommunalaufsicht, dass auch der Verwaltung vorliegt, wie folgt: „Da der Gesetzgeber auch die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen abstellt und nicht von im Gemeinderat vertretenden Fraktionen spricht, hat die Bildung einer Fraktion, die sich aus Mitgliedern unterschiedlicher Parteien oder Wählergruppen zusammensetzt, nach der derzeitigen Gesetzeslage, bei einer Wahl keine Auswirkungen auf die Besetzung der Ausschüsse.“ Dies wolle die SPD-Fraktion überprüfen lassen.

Der Vorsitzende nimmt dies gerne auf und lässt es überprüfen. Er teilt mit, dass im Kommentar des § 48 zu Absatz 2 sei folgendes aufgeführt: „Erst wenn - unter Umständen nach vorheriger Berechnung der Sitzverteilung nach dem festgelegten Höchstzahlverfahren und der darauf basierenden „Einigung“ – kein einstimmiger Beschluss über die Ausschussbesetzung zustande kommt, erfolgt zur Wahrung der Minderheitenrechte eine Verhältniswahl auf Grund und unter Bindung an Wahlvorschläge. Danach stellt jede Partei (oder Wählergruppe = freie oder Bürgerlisten) oder Fraktion je für sich allein einen Wahlvorschlag auf, über den bei der Besetzung jedes einzelnen Ausschusses abgestimmt wird.“ Die Verwaltung werde es jedoch gerne nochmals überprüfen.

Folgende Ratsmitglieder werden in den Personal- und Finanzausschuss berufen:

CDU Manfred Schmidt
 Fritz Michaelis
 Ute Hubig
 Meisberger Patrik
 Richard Wachall

SPD Stefan Schmidt
 Reiner Zimmer
 Denis Roos
 Carsten Hartmann

GLN Horst Saar

FDP Ulrich Krebs

zu 3.2 Bau- und Verkehrsausschuss

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Besetzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Von der CDU-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Jörg Schwindling, Kilian Näckel, Helmut Maas, Bruno Lesch, Johannes Kiel und Hartmut Bauer.

Von der SPD-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Reiner Zimmer, Tobias Barth, Claudia Trappmann, Herbert Mailänder und Dr. Peter Reimann vor.

Die GLN-Fraktion schlägt Herrn Dirk Blanckenhorn vor.

Die FDP-Fraktion schlägt Herrn Oliver Luksic vor.

Die AfD-Fraktion schlägt Herrn Jörg Franke vor.

Die GBH-Fraktion schlägt Herrn Hans-Gerhard Lafontaine vor.

Nach der Ausarbeitung der Stimmzettel durch die Verwaltung, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Der Vorsitzende teilt mit, dass 12 Stimmen auf die CDU, 10 Stimmen auf die SPD, 4 Stimmen auf die GLN, 3 Stimmen auf die FDP, 2 Stimmen auf die AfD und 2 Stimmen auf die GBH entfallen sind und gibt nachfolgende Sitzverteilung bekannt:

CDU 5 Sitze
SPD 4 Sitze
GLN 1 Sitz
FDP 1 Sitz

Folgende Ratsmitglieder werden in den Bau- und Verkehrsausschuss berufen:

CDU Jörg Schwindling
Kilian Näckel
Helmut Maas
Bruno Lesch
Johannes Kiel

SPD Reiner Zimmer
Tobias Barth
Claudia Trappmann
Herbert Mailänder

GLN Dirk Blanckenhorn

FDP Oliver Luksic

zu 3.3 Umwelt- und Naturausschuss

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Besetzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Von der CDU-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Mark Bernauer, Richard Wachall, Hartmut Bauer, Ute Hubig, Kilian Näckel, Bruno Lesch.

Von der SPD-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Peter Reimann, Herbert Mailänder, Simone PAUL, Jörg Neuhardt, Claudia Trappmann.

Die GLN-Fraktion schlägt Herrn Rüdiger Flöhl vor.

Die FDP-Fraktion schlägt Herrn Pascal Kopp vor.

Die GBH-Fraktion schlägt Herrn Harry Ruloff vor.

Die AfD-Fraktion schlägt Herrn Werner Kaninke vor.

Nach der Ausarbeitung der Stimmzettel durch die Verwaltung, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Aufgrund eines Fehlers bei der Erstellung des Stimmzettels muss der Wahlvorgang abgebrochen werden. Nach der Berichtigung des Stimmzettels ruft der Vorsitzende erneut die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe auf.

Der Vorsitzende teilt mit, dass 12 Stimmen auf die CDU, 10 Stimmen auf die SPD, 4 Stimmen auf die GLN, 3 Stimmen auf die FDP, 2 Stimmen auf die AfD und 2 Stimmen auf die GBH entfallen sind und gibt nachfolgende Sitzverteilung bekannt:

CDU 5 Sitze
SPD 4 Sitze
GLN 1 Sitz
FDP 1 Sitz

Folgende Ratsmitglieder werden in den Umwelt- und Naturausschuss berufen:

CDU Mark Bernauer
Richard Wachall
Hartmut Bauer
Ute Hubig
Kilian Näckel

SPD Dr. Peter Reimann
Herbert Mailänder
Simone PAUL
Jörg Neuhardt

GLN Rüdiger Flöhl

FDP Pascal Kopp

zu 3.4 Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und demografische Entwicklung

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und demografische Entwicklung.

Von der CDU-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Patrik Meisberger, Hartmut Bauer, Jörg Schwindling, Johannes Kiel, Mark

Bernauer, Manfred Schmidt.

Von der SPD-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Peter Reimann, Stefan Schmidt, Simone PAUL, Jörg Neuhardt, Tobias Barth.
Die GLN-Fraktion schlägt Herrn Rüdiger Flöhl vor.

Die FDP-Fraktion schlägt Herrn Ulrich Krebs vor.

Die AfD-Fraktion schlägt Herrn Jörg Franke vor.

Die GBH-Fraktion schlägt Herrn Harry Ruloff vor.

Nach der Ausarbeitung der Stimmzettel durch die Verwaltung, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Der Vorsitzende teilt mit, dass 12 Stimmen auf die CDU, 10 Stimmen auf die SPD, 4 Stimmen auf die GLN, 3 Stimmen auf die FDP, 2 Stimmen auf die AfD und 2 Stimmen auf die GBH entfallen sind und gibt nachfolgende Sitzverteilung bekannt:

CDU 5 Sitze
SPD 4 Sitze
GLN 1 Sitz
FDP 1 Sitz

Folgende Ratsmitglieder werden in den Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und demografische Entwicklung berufen:

CDU Patrik Meisberger
 Hartmut Bauer
 Jörg Schwindling
 Johannes Kiel
 Mark Bernauer

SPD Dr. Peter Reimann
 Stefan Schmidt
 Simone PAUL
 Jörg Neuhardt

GLN Rüdiger Flöhl

FDP Ulrich Krebs

zu 3.5 Rechnungsprüfungsausschuss

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Von der CDU-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Helmut Maas, Fritz Michaelis, Kilian Näckel, Bruno Lesch, Hartmut Bauer und

Richard Wachall.

Von der SPD-Fraktion werden nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:
Carsten Hartmann, Denis Roos, Tobias Barth, Jörg Neuhardt und Reiner Zimmer
Die GLN-Fraktion schlägt Herrn Hans Kurt Hill vor.

Die FDP-Fraktion schlägt Herrn Pascal Kopp vor.

Die AfD-Fraktion schlägt Herrn Werner Kaninke vor.

Die GBH-Fraktion schlägt Herrn Harry Ruloff vor.

Nach der Ausarbeitung der Stimmzettel durch die Verwaltung, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Der Vorsitzende teilt mit, dass 12 Stimmen auf die CDU, 10 Stimmen auf die SPD, 4 Stimmen auf die GLN, 3 Stimmen auf die FDP, 2 Stimmen auf die AfD und 2 Stimmen auf die GBH entfallen sind und gibt nachfolgende Sitzverteilung bekannt:

CDU 5 Sitze
SPD 4 Sitze
GLN 1 Sitz
FDP 1 Sitz

Folgende Ratsmitglieder werden in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen:

CDU	Helmut Maas Frist Michaelis Kilian Näckel Bruno Lesch Hartmut Bauer
SPD	Carsten Hartmann Denis Roos Tobias Barth Jörg Neuhardt
GLN	Hans-Kurt Hill
FDP	Pascal Kopp

Der Vorsitzende erläutert nochmals, dass nach § 48, Abs. 3 eine Fraktion, wenn sie bei der Bildung eines Ausschusses nach Absatz 2 unberücksichtigt bleibt, aus ihrer Mitte ein Mitglied benennen kann, das mit beratender Stimme und dem Recht, Anträge zu stellen, an den Ausschusssitzungen teilnimmt.

Folgende Ratsmitglieder werden zur Teilnahme an den Ausschüssen benannt:

	AfD	GBH
PFA	./.	Harry Ruloff
BVA	Jörg Franke	Hans Gerhard Lafontaine
UNA	Werner Kaninke	Harry Ruloff
SKS	Werner Kaninke	Harry Ruloff
RPA	Werner Kaninke	Hans Gerhard Lafontaine

zu 4 Festlegung der Anzahl der ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 64 KSVG

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinden gemäß § 64 KSVG einen oder zwei Beigeordnete hätten. Durch Beschluss des Gemeinderates könne die Zahl der Beigeordneten in Gemeinden mit mehr 10.000 bis 20.000 Einwohnern auf drei erhöht werden. Bisher habe es in der Gemeinde Heusweiler zwei Beigeordnete gegeben.

Herr Manfred Schmidt schlägt im Namen der CDU-Fraktion vor, die Anzahl der Beigeordneten auf drei zu erhöhen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss 23 Ja-Stimmen (12CDU/4 GLN/3 FDP/2 AfD/2 GBH) bei 10 Stimmenthaltungen (10 SPD):

Der Gemeinderat beschließt, die Anzahl der Beigeordneten in der Gemeinde Heusweiler auf drei zu erhöhen.

zu 5 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 65 KSVG

Wahl des / der Ersten Beigeordneten:

Der Vorsitzende erläutert, dass die ehrenamtlichen Beigeordneten nach § 65 KSVG aus der Mitte des Gemeinderates gewählt würden. Bei der Wahl sei die Reihenfolge der Beigeordneten festzusetzen. Die Wahl solle in der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates vorgenommen werden. Er bittet um Vorschläge für die Wahl des / der Ersten Beigeordneten.

Herr Manfred Schmidt schlägt für das Amt des 1. Beigeordneten Herrn Jörg Schwindling vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Reiner Zimmer für das Amt des 1. Beigeordneten vor.

Nachdem die Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgearbeitet hat, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Ergebnis der Wahl des / der Ersten Beigeordneten:

Abgegebene Stimmen:	33
Ungültige Stimmen:	2
Gültige Stimmen:	31

davon entfielen auf	
Herrn Jörg Schwindling:	19
Herrn Reiner Zimmer :	12

Somit ist Herr Jörg Schwindling zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler gewählt.

Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Schwindling, dass er die Wahl annehme.

Der Vorsitzende erläutert, Herr Schwindling sei nach dem Saarländischen Beamtengesetz verpflichtet, nach der Wahl zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler, den Diensteid abzulegen, da er – wie die Ortsvorsteher – Ehrenbeamter der Gemeinde sei.

Nachdem Herr Schwindling den Diensteid abgelegt hat, ernennt ihn der Vorsitzende zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler und überreicht ihm sodann die Ernennungsurkunde.

Wahl des / der (2.) Beigeordneten:

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl des / der (2.) Beigeordneten. Herr Luksic schlägt im Namen der FDP-Fraktion Herrn Ulrich Krebs für das Amt des (2.) Beigeordneten vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt im Namen der SPD-Fraktion Herrn Reiner Zimmer vor.

Nachdem die Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgearbeitet hat, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Der Vorsitzende lässt sodann darüber abstimmen, ob Herr Krebs zum (2.) Beigeordneten ernannt werden soll:

Ergebnis der Wahl des / der (2.) Beigeordneten:

Abgegebene Stimmen:	33
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	33

davon entfielen auf	
Herrn Ulrich Krebs:	23
Herrn Reiner Zimmer :	10

Somit ist Herr Ulrich Krebs zum (2.) Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler gewählt.

Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Krebs, dass er die Wahl annehme.

Der Vorsitzende erklärt, dass auch der Beigeordnete Ehrenbeamter der Gemeinde sei und Herr Krebs daher nach der Wahl zum Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler ebenfalls verpflichtet sei, den Diensteid nach dem Saarländischen Beamtengesetz abzulegen.

Nachdem Herr Krebs den Diensteid abgelegt hat, ernennt ihn der Vorsitzende zum Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler und überreicht ihm sodann die Ernennungsurkunde.

Wahl des / der (3.) Beigeordneten:

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl des / der (3.) Beigeordneten.

Herr Flöhl schlägt im Namen der GLN-Fraktion Herrn Hans-Kurt Hill für das Amt des (3.) Beigeordneten vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt im Namen der SPD-Fraktion Herrn Reiner Zimmer vor.

Nachdem die Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgearbeitet hat, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Ergebnis der Wahl des / der (3.) Beigeordneten:

Abgegebene Stimmen:	33
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	32

davon entfielen auf

Herrn Hans-Kurt Hill:	21
Herrn Reiner Zimmer :	11

Somit ist Herr Hans-Kurt Hill zum (3.) Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler gewählt.

Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Hill, dass er die Wahl annehme.

Der Vorsitzende erklärt, dass auch der Beigeordnete Ehrenbeamter der Gemeinde sei und Herr Hill daher nach der Wahl zum Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler ebenfalls verpflichtet sei, den Diensteid nach dem Saarländischen Beamtengesetz abzulegen.

Nachdem Herr Hill den Diensteid abgelegt hat, ernennt ihn der Vorsitzende zum Beigeordneten der Gemeinde Heusweiler und überreicht ihm sodann die Ernennungsurkunde.

zu 6 Benennung der Mitglieder für die Unterzeichnung der Niederschriften sowie deren Vertreter gemäß § 17 Nr. 5 der Geschäftsordnung i. V. mit § 47 Abs. 4 KSVG

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass jede Fraktion ein Mitglied sowie einen Vertreter zur Unterzeichnung der Niederschriften zu benennen habe und bittet dementsprechend um Vorschläge.

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden für die Unterzeichnung der Niederschriften benannt:

	<u>Unterzeichner:</u>	<u>Vertreter:</u>
CDU	Fritz Michaelis	Mark Bernauer
SPD	Carsten Hartmann	Stefan Schmidt
GLN	Rüdiger Flöhl	Horst Saar
FDP	Pascal Kopp	Ulrich Krebs
AfD	Jörg Franke	Werner Kaninke
GBH	Harry Ruloff	Hans Gerhard Lafontaine

Herr Hill beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen.“

Die Sitzung wird von 21:21 Uhr bis 21:28 Uhr unterbrochen.

zu 7 Besetzung der Verbandsversammlung im Zweckverband Kommunale Entsorgung Heusweiler gemäß § 5 der Satzung für den Zweckverband Kommunale Entsorgung - Heusweiler (ZKE-Heusweiler) i. V. mit § 114 Abs. 2 KSVG

Der Vorsitzende führt aus, dass für die Verbandsversammlung im Zweckverband Kommunale Entsorgung Heusweiler insgesamt acht Sitze zu verteilen seien; der CDU würden drei Sitze zustehen, der SPD drei Sitze und der GLN ein Sitz. Der 8. Sitz wäre zwischen der CDU und der FDP zu verlosen.

Herr Manfred Schmidt schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herrn Jörg Schwindling, Herrn Patrik Meisberger und Herrn Johannes Kiel vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Reiner Zimmer, Herrn Denis Roos und Herrn Carsten Hartmann vor.

Die GLN-Fraktion schlägt Herrn Hans-Kurt Hill vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der 8. Sitz zu verlosen sei.

Herr Luksic teilt mit, die FDP-Fraktion schlage Herrn Pascal Kopp vor.

Herr Manfred Schmidt teilt mit, die CDU-Fraktion verzichte auf das Losverfahren.

Der Vorsitzende hält fest, es könne eine einfache Abstimmung (Akklamation) durchgeführt werden:

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden in die Verbandsversammlung im Zweckverband Kommunale Entsorgung Heusweiler berufen:

Jörg Schwindling
Patrik Meisberger
Johannes Kiel
Reiner Zimmer
Denis Roos
Carsten Hartmann
Pascal Kopp
Hans-Kurt Hill.

zu 8 Besetzung der Verbandsversammlung im Zweckverband Wertstoffhof Köllertal gemäß § 4 der Satzung des Zweckverbandes für den Betrieb eines Wertstoffhofes der Gemeinden Heusweiler, Riegelsberg und der Stadt Püttlingen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinde Heusweiler in der Verbandsversammlung im Zweckverband Wertstoffhof Köllertal insgesamt vier Sitze für CDU und SPD zustehen würden. Nach d'Hondt entfallen auf die CDU 2 Sitze und auf die SPD 2 Sitze.

Herr Manfred Schmidt schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Bruno Lesch und Herrn Kilian Näckel vor.
Herr Stefan Schmidt schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Herbert Mailänder und Frau Claudia Trappmann vor.

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden in die Verbandsversammlung im Zweckverband Wertstoffhof Köllertal berufen:

Bruno Lesch
Kilian Näckel
Herbert Mailänder
Claudia Trappmann.

zu 9 Besetzung des Aufsichtsrates der Gemeindewerke Heusweiler GmbH gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages Gemeindewerke Heusweiler GmbH

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinde Heusweiler im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Heusweiler GmbH insgesamt fünf Sitze zustehen würden, dabei

entfielen zwei Sitze auf die CDU und zwei Sitze auf die SPD und der 5. Sitz müsste zwischen der CDU und der GLN verlost werden.

Herr Bernauer schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herrn Manfred Schmidt und Herr Fritz Michaelis vor. Des Weiteren verzichte die CDU-Fraktion auf das Losverfahren.

Herr Stefan Schmidt schlägt im Namen der SPD-Fraktion Herrn Dr. Peter Reimann und sich persönlich vor.

Herr Hill schlägt im Namen der GLN-Fraktion Herrn Dirk Blanckenhorn vor.

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden in den Aufsichtsrat der Gemeindewerke Heusweiler GmbH berufen:

Manfred Schmidt
Fritz Michaelis
Dr. Peter Reimann
Stefan Schmidt
Dirk Blanckenhorn.

zu 10 Besetzung des Beirates der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg (ABG gGmbH) gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 114 Abs. 2 KSVG

Im Beirat der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg (ABG gGmbH) stehen der Gemeinde Heusweiler drei Sitze zur Verfügung, zwei Sitze für die CDU und ein Sitz auf die SPD.

Herr Bernauer schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herrn Fritz Michaelis und Herrn Manfred Schmidt vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt im Namen der SPD-Fraktion Frau Simone PAUL vor.

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden in den Beirat der Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg (ABG gGmbH) berufen:

Fritz Michaelis
Manfred Schmidt
Simone PAUL.

zu 11

Wahl der Vertreterin / des Vertreters für den Kooperationsrat Saarbrücken sowie deren Vertreterin / dessen Vertreter gemäß § 211 KSVG

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde Heusweiler zwei Sitze im Kooperationsrat habe. Ein Sitz falle kraft Amtes dem Bürgermeister zu. In Abwesenheit werde der Bürgermeister automatisch durch einen Beigeordneten vertreten. Der zweite Sitz sowie dessen Vertreter seien vom Gemeinderat in geheimer Wahl zu wählen. Anschließend bittet der Vorsitzende um Vorschläge für den Vertreter im Kooperationsrat.

Herr Manfred Schmidt schlägt im Namen der CDU-Fraktion als regulären Vertreter Herrn Patrik Meisberger vor.

Herr Dr. Reimann schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Stefan Schmidt vor.

Darüber hinaus werden keine Vorschläge gemacht. Der Vorsitzende erläutert kurz den Ablauf der Wahlhandlung. Nachdem die Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgearbeitet hat, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Ergebnis der Wahl des Vertreters für den Kooperationsrat:

Abgegebene Stimmen:	33
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	33

Davon entfielen auf	
Herrn Patrik Meisberger	22
Herrn Stefan Schmidt	11

Somit ist Herr Patrik Meisberger als Vertreter der Gemeinde Heusweiler im Kooperationsrat Saarbrücken gewählt.

Herr Meisberger nimmt das Amt an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende führt fort, dass nun ein Vertreter für Herrn Meisberger im Kooperationsrat gewählt werden müsse und bittet um entsprechende Vorschläge. Herr Luksic schlägt Herrn Pascal Kopp vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Nachdem die Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgearbeitet hat, erfolgt die Wahlhandlung, bei der der Vorsitzende die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Stimmabgabe aufruft.

Ergebnis der Wahl des Vertreters von Herrn Meisberger im Kooperationsrat:

Abgegebene Stimmen:	33
Ungültige Stimmen:	2

Gültige Stimmen:	31
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Somit ist Herr Pascal Koop zum Vertreter für Herrn Meisberger im Kooperationsrat Saarbrücken gewählt.

Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Kopp, dass er das Amt annehme.

zu 12 Besetzung der Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft SaarMoselle Avenir gemäß Artikel 11 der Satzung des Vereins

Der Vorsitzende teilt mit, das in der Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft SaarMoselle Avenir die Gemeinde Heusweiler vier Sitze habe (jeweils zwei Sitze für CDU und SPD).

Herr Manfred Schmidt schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Johannes Kiel und Herrn Oliver Luksic vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt im Namen der SPD-Fraktion Herrn Jörg Neuhardt und Herrn Carsten Hartmann vor.

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden in die Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft SaarMoselle berufen:

Johannes Kiel
 Oliver Luksic
 Jörg Neuhardt
 Carsten Hartmann.

zu 13 Besetzung Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturnahes Köllertal" gemäß § 5 der Satzung des Zweckverbandes "Naturnahes Köllertal"

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies ein neu zu gründender Zweckverband sei. Gemeinsam mit den Kommunen Riegelsberg und Püttlingen habe man in den letzten Jahren diese Institution gegründet. Die Satzung sei mittlerweile veröffentlicht. Allerdings habe noch keine Verbandsversammlung stattgefunden. Die Gemeinde Heusweiler habe vier Sitze wovon 1 Sitz durch den Bürgermeister besetzt sei. Somit stehen dem Gemeinderat Heusweiler drei Sitze zu (2 Sitze CDU und 1 Sitz SPD). Er bittet um Wortmeldungen.

Herr Manfred Schmidt schlägt Herrn Mark Bernauer und Herrn Dirk Blanckenhorn vor.

Herr Stefan Schmidt schlägt Frau Claudia Trappmann vor.

Einstimmiger Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturnahes Köllertal“ berufen:

Mark Bernauer
Dirk Blanckenhorn
Claudia Trappmann.

zu 14 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019 (öffentlicher Teil)

Beschluss mit 16 Ja-Stimmen bei 17 Stimmenthaltungen (5 CDU/1 FDP/2 AfD/1 GLN/6 SPD/2 GBH):

„Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 15 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019

Der Vorsitzende verliest die nachfolgenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019:

- Der Gemeinderat beschließt, zur Reduzierung der Schadstoffemissionen und zur Erreichung einer besseren Umweltverträglichkeit des Baubetriebshofes den Transporter Mercedes Benz Sprinter 413 CDI mit Kipper mit dem amtlichen Kennzeichen SB-2085, EURO-Norm 2, stillzulegen und als Ersatzbeschaffung einen Transporter mit Hakenlift, EURO-Norm 6 D, zu beschaffen.
Der Gemeinderat beschließt, für diese Maßnahme einen Fördermittelantrag nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz beim Ministerium für Inneres, Bauen und Sport zu stellen.
Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister vorbehaltlich der Förderzusage des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zur Vergabe des Auftrags zur Lieferung des Transporters mit Hakenlift aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots der Ausschreibung zu ermächtigen.
- Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Elektroinstallationen in der Glück-Auf-Halle in Holz an die Firma ETG Gschwend aus Heusweiler zu deren Angebotspreis zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, Verhandlungen mit den nachstehend aufgeführten Planungsbüros über die eingereichten Angebote zur Planung einer neuen Heizungs- und einer Lüftungsanlage zu führen und anschließend dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt über LOS I und LOS II einzeln abzustimmen.
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Elektroinstallationen in der Großwaldhalle Eiweiler, hier LOS I „Elektrosanierungen“ in Form der freihändigen Vergabe an die Firma ESS

Zang aus Schmelz zu deren verhandeltem Angebotspreis zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Elektroinstallationen in der Großwaldhalle Eiweiler, hier LOS II „Brandmeldeanlage“ in Form der freihändigen Vergabe an die Firma ESS Zang aus Schmelz zu deren verhandeltem Angebotspreis zu erteilen.

- Der Gemeinderat beschließt: Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der nachgewiesenen vertraglichen Einigung zwischen der Firma PBW und dem Eigentümer des Flurstückes Nr. 77/6 sowie der rechtskräftigen Löschung der Baulast ermächtigt, den Parkplatz des ehemaligen Schwimmbades (Teilflächen der Flurstücke Gemarkung Heusweiler, Flur 06, Nr. 74, 75 und 76) an die Firma PBW Immobilien GmbH, Jaspersstraße 35, Völklingen, zu veräußern.

Der am 17.12.2018 vor Notar Prof. Dr. Britz, Völklingen, beurkundete Kaufvertrag bezüglich des ehemaligen Schwimmbadgeländes wird entsprechend ergänzt. Alle dort getroffenen Vereinbarungen gelten somit auch für diese Fläche.

- Zur Durchführung des Anschlusses eines neuen Schmutz- und Niederschlagswasserkanals aus der „Vorstadtstraße“ im Ortsteil Wahlschied beschließen die Gremien, einen entsprechenden Tausch der Grundstücksteilflächen bzw. die Übertragung des Flurstückes Gemarkung Wahlschied, Flur 04, Nr. 412/6 zwischen Herrn Heinz Wunn, Im Dorf 7 in Wahlschied und der Gemeinde Heusweiler abzuschließen.

Alle mit dieser Maßnahme verbundenen Kosten gehen zu Lasten des ZKE-Heusweiler.

Die Verwaltung wird gebeten, die Anrainer Meiser und Altpeter über den Grundstückstausch zu informieren.

- Der Gemeinderat beschließt die Stellenausschreibung vom 28. März 2019 (Mitarbeiter/in mit dem Schwerpunkt Vollstreckungsaußendienst) aufzuheben und die Stelle neu auszuschreiben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt eine Einstellungsentscheidung zu treffen.

Der Gemeinderat ist hierüber zu unterrichten.

zu 16 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 16.1 Grammatikfehler in der Tagesordnung

Herr Krebs verweist auf einen formalen Fehler in der heutigen Tagesordnung unter TOP 11, so dass in der dortigen Form die Vertretung der Vertreterin nur durch eine weibliche Person und des Vertreters nur durch eine männliche Person erfolgen könne. Korrekterweise müsste es also heißen „...sowie deren/dessen Vertreterin/Vertreter...“

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis.

zu 16.2 Interkommunale Zusammenarbeit

Herr Dr. Reimann spricht die Interkommunale Zusammenarbeit an und bittet, da keine Vertreter gewählt worden seien, um Klärung, wie die Arbeitsgruppe weitergeführt werde.

Der Bürgermeister hält fest, dass man sich zusammenfinden müsse, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

zu 16.3 Mondscheinmarkt in Holz

Herr Roos spricht den am 23.08.2019 geplanten Mondscheinmarkt in Holz an und verweist auf die am heutigen Tag begonnene Baumaßnahme an der Zufahrt zum Glück-Auf-Weg. Er hätte gerne den Grund der Baumaßnahme erfahren und ob diese nicht zu einem späteren Zeitpunkt hätte durchgeführt werden können.

Der Vorsitzende antwortet, dass er dem Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) die gleiche Frage gestellt habe. Der Grund der Baumaßnahme sei die Erneuerung des bituminösen Belages im Kreuzungsbereich. Die Verwaltung sei hierüber am Dienstagnachmittag per Mail informiert worden. Man habe umgehend beim LfS interveniert, was jedoch zu keinem Ergebnis geführt habe, da eine Verschiebung der Maßnahme nicht möglich gewesen sei. Dies sei sehr unglücklich gelaufen, was man dem LfS auch deutlich mitgeteilt habe.

zu 16.4 Einbindung von inexo bei Tiefbaumaßnahmen in der Gemeinde

Herr Zimmer denkt, dass wohl alle Ortsvorsteher seitens der inexo angeschrieben worden seien in Bezug auf Glasfaserhausanschlüsse. Es werde darum gebeten inexo bei allen Tiefbaumaßnahmen einzuschalten, da beabsichtigt werde alle Hausanschlüsse mit Glasfaser zu versehen. Dies sollte bei künftigen Planungsleistungen beachtet werden. Herr Karges sei entsprechend in Kenntnis gesetzt worden. Sollte die Verwaltung nicht entsprechend informiert sein, stelle er gerne sein Anschreiben zur Verfügung.

zu 16.5 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Holz und Anbau Feuerwehr

Herr Zimmer teilt mit, die SPD-Fraktion bittet um eine ausführliche Beratung und Stellungnahme im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss zum Bauvorhaben „Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Holz und Anbau Feuerwehr“. Da dieses Vorhaben mit Problemen behaftet und sehr langwierig sei, sollte Auskunft über den Stand der Dinge erteilt werden.

zu 16.6 Schulbusverkehr

Herr Zimmer möchte vom Vorsitzenden wissen, ob man sich in der Lage sehe, in der Gemeinde Heusweiler einen Schulbusverkehr zu regeln, der länger als ein halbes Jahr funktioniere. Das erste Scheitern sei der Situation eines Konkurses geschuldet gewesen. Die Arbeit mit einem neuen Unternehmen habe eine gewisse Zeit bis zur Funktion benötigt. Seit 14 Tagen würde es jedoch kontinuierlich zu Verspätungen und Ausfällen kommen. Es sollte ein Gespräch mit der Schulleitung geführt werden, da diese, nach Aussage der Eltern, damit nichts zu tun habe. Als Ortsvorsteher sei er es leid, sich täglich Beschwerden anzuhören, weil die Dienstleistungen mit den Vertragspartnern der Gemeinde nicht durchgesetzt werden könnten. Diesbezüglich bittet er um die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Thinnes das Wort.

Dieser nimmt wie folgt zu den Vorkommnissen Stellung: Am Ende der Ferien sei es zu Verspätungen des Schulbusses von Wahlschied zur Grundschule Holz gekommen. Der Bus habe eine Vorfahrt zur Schule in Quierschied gehabt und auf der Weiterfahrt nach Holz habe sich eine Baustelle befunden, die eine Umfahrung erforderlich machte. Nach Rücksprache mit Saarmobil seien Maßnahmen ergriffen worden, um den Umlauf trotz Baustelle zu beschleunigen. Beispielsweise werde ein kleinerer Bus eingesetzt, um die Wendigkeit zu erhöhen. Am Montag dem 19.08.2019 sei es darüber hinaus aufgrund eines Batterieschadens zu einem Defekt des Schulbusses von Kutzhof zur Grundschule Holz gekommen. Der Fahrer konnte den Bus wieder fahrbereit machen und die Fahrt verspätet fortsetzen. Am gleichen Tag sei es zur Verspätung des zweiten Busses von der Schule nach Wahlschied zur fünften Stunde gekommen. Abweichend vom Regelfahrplan findet in Holz in den ersten zwei bis drei Wochen nach den Ferien nur Unterricht bis zur fünften Stunde statt, was eine Bereitstellung von zwei Bussen erforderlich mache. Aufgrund eines Übermittlungsfehlers seitens Saarmobil zum Busunternehmen habe zur fünften Stunde zunächst nur ein Bus zur Verfügung gestanden. Abschließend könne festgestellt werden, dass es in den genannten Fällen zu Verspätungen jedoch nicht zu generellen Busausfällen gekommen sei. Seitens Saarmobil wurde aufgrund der geführten Gespräche vom 20.08.2019 mit Herrn Arne Bach (Geschäftsführer) und Herrn Alexander Lill (Stellvertretender Betriebsleiter) zugesichert, dafür zu sorgen, dass die Fahrplanzeiten eingehalten und eventuell auftretende Problematiken unverzüglich korrigieren würden.

Herr Zimmer könne es so nicht hinnehmen. Er habe Verständnis dafür, dass ein Bus kaputt gehen könne. Eine Verspätung bei einem Schulbus, im Hinblick auf die Kleinkinder, würde für ihn 10 Minuten bedeuten. Nach einer Stunde hätte jedoch niemand gewusst, ob ein Bus komme oder nicht. Sollte eine Umsetzung mit diesem Unternehmen nicht möglich sein, bedürfe es einer anderen Organisation. Im Sinne von Familienpolitik und Verlässlichkeit sei dies, im Namen der SPD-Fraktion, nicht hinnehmbar.

zu 16.7 Baustelle durch Telekommunikationsunternehmen in Eiweiler

Herr Hill spricht die Baustelle eines Telekommunikationsunternehmens gegenüber des Obst- und Gartenbauvereins am Brückenbauwerk an, die vor einigen Wochen durchgeführt worden sei. Hier seien Leitungen einfach oberirdisch am Geländer mit Kabelbinder befestigt worden. Diesbezüglich sollte mit dem Unternehmen Rücksprache gehalten werden. Des Weiteren spricht er die Baustelle auf der gegenüberliegenden Seite an.

Herr Wachall teilt mit, es habe ein Ortstermin mit Herrn Schneider vom Fachbereich I – Tiefbauamt in Eiweiler stattgefunden. Herr Schneider habe sich das angesprochene Kabel, angesehen, jedoch konnte nicht festgestellt werden, ob es sich hierbei um ein Kabel von Telekom oder inxio handele. Nach Überprüfung des Kabels werde dies entfernt bzw. durch ein Leerrohr neu verlegt. Bei der anderen Baustelle auf der gegenüberliegenden Seite, habe ein Defekt am Kanaleinlauf bestanden. Diese Arbeit sei vom Baubetriebshof der Gemeinde ausgeführt worden. Nach ordnungsgemäßem Verschluss würden die Barken entfernt werden.

zu 16.8 Bau des Regenrückhaltebeckens in Berschweiler

Herr Maas hat eine Frage zum Bau des Regenrückhaltebeckens in Berschweiler. Nachdem die Umweltverträglichkeitsprüfung abgeschlossen sei möchte er den Stand der Dinge zum Baugenehmigungsverfahren wissen.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ringe das Wort.

Dieser führt aus, dass man sich hinsichtlich des Baus des Regenrückhaltebeckens in Berschweiler derzeit im Planfeststellungsverfahren befinde. Herr Paulus habe diesbezüglich das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) angeschrieben.

zu 16.9 Genehmigung Doppelhaushalt 2019/2020

Herr Michaelis hält fest, dass seit dieser Woche der Doppelhaushalt 2019/2020 genehmigt sei und bedankt sich hierfür bei allen Beteiligten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:20 Uhr und fährt nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit mit der Tagesordnung fort.